



Gubernial = Verlautbarungen.

3. 1081. (2)

Nr. 142. St. G. W.

K u n d m a c h u n g

der Verkaufs = Versteigerung mehrerer im Bezirke Cherso, gelegenen Domainen = Realitäten. — In Folge hohen St. G. W. H. Commissions = Decrets, vom 4. July 1828, Zahl 281 St. G. W., wird am 6. October 1828 in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem k. k. Rentamte in Cherso, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung nachbenannter, dem Bruderschafts = Fonde gehöriger, im Bezirke Cherso gelegenen Realitäten, geschritten werden: 1.) des in der Untergemeinde Orlez gelegenen, 4 Joch, 890 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, Cerentich benannt, geschätzt auf 16 fl. 5 fr.; 2.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Dolove benannten, und 24 Joch, 609 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 141 fl. 15 fr.; 3.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Veli Aton-schi benannten, und 27 Joch, 360 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 188 fl.; 4.) des in der nämlichen Gemein-de liegenden, Mali Atonschi benannten, und 13 Joch, 200 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 78 fl. 40 fr.; 5.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Braschi col Kerseovichia benannten, und 13 Joch, 1200 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 86 fl.; 6.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Agachin benannten, und 1017 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 5 fl.; 7.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Na Dandichi benannten, und 765 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 2 fl. 40 fr.; 8.) des in der nämlichen Gemein-de liegenden, Mali Dandich benannten, 306 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 1 fl.; 9.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Gol Agachin be-

nannten, und 1080 Quadrat = Klafter messenden Neben = und Ackergrundes, geschätzt auf 58 fl. 20 fr.; 10.) des in eben derselben Gemein-de liegenden, Chienovi benannten, und 540 Quadrat = Klafter messenden Neben = und Ackergrundes, geschätzt auf 43 fl. 10 fr.; 11.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Pinturovi benannten, und 1000 Quadrat = Klafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 35 fl. 45 fr.; 12.) des in der nämlichen Gemein-de liegenden, Covacichieve Braidizze benannten, und 270 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 14 fl.; 13.) des in eben gedachter Gemeinde liegenden, Dolcich na Guvnagh benannten, und 292 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 18 fl.; 14.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Sadina na Belloi benannten, und 1 Joch messenden Ackergrundes, geschätzt auf 23 fl. 20 fr.; 15.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Uccussevon benannten, und 900 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 1 fl. 10 fr.; 16.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Uccussevon benannten, und 765 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 1 fl.; 17.) des Uccussevon benannten Weidegrundes, im Flächenmaße von 855 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 1 fl. 20 fr.; 18.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Uccussevon benannten, und 1 Joch, 1145 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 5 fl. 10 fr.; 19.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Verolai benannten, und 59 Quadrat = Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 1 fl. 20 fr.; 20.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Sadina na Pzolog benannten, und 720 Quadrat = Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 4 fl. 20 fr.; 21.) des in der nämlichen Gemein-de liegenden kleinen Gartens, im Flächen-inhalte von 18 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 1 fl. 10 fr.; 22.) des in der Gemeinde Lubenizze, Slostan benannten, und 6 Joch,

975 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 9 fl. 55 fr.; 23.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Prograi benannten, und 2 Joch, 288 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 6 fl. 10 fr.; 24.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden kleinen Gartens, im Flächeninhalte von 72 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 3 fl. 40 fr.; 25.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Gniva benannten, und 720 Quadrat = Klafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 7 fl.; 26.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Podogradu benannten, und 90 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 2 fl.; 27.) des in der Gegend Lubenizze liegenden Gartens, im Flächeninhalte von 90 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 4 fl. 20 fr.; 28.) des in der Gemeinde Lubenizze liegenden, Runca na Loquize benannten, 612 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 24 fl. 40 fr.; 29.) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Bulcana benannten, und 12 Joch, 730 Quadrat = Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 16 fl. 20 fr. — Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sie der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um den beygesetzten Fiskalpreis ausgetothen, und dem Meistbiethenden mit Vorbehalt der Genehmigung der kaiserl. königl. Staats = Güter = Veräußerungshof = Commission überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiskalpreises entweder in barer Conv. Münze, oder in öffentlichen, auf Metall = Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs = Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs = Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbiethers, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbiethers dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bei pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillings = Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anboth machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines

Commitenten der Versteigerungs = Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbiether hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb 4 Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs = Actes, und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit 5 vom Hundert in Conventions = Münze verzinsset, und die Zinsen = Gebühren in halbjährigen Verfall = Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Raten = Zahlungen abtragen, wenn der Erste = Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweyte Kauffchillings = Hälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingungen berichtigt werden müssen. — Bei gleichen Anbothen wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder früheren Berichtigung des Kauffchillings herbeiläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingungen, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kauflustigen bei dem k. k. Rentamte in Cherso eingesehen werden. — Von der k. k. Staats = Güter = Veräußerungs = Prov. Commission. Triest am 26. July 1828.

Gottfried Graf v. Welfersheimb,
k. k. Gubernial = und Präsidial = Rongipist.

Z. 1082. (2) ad Num. 18667.
AVVISO D'ASTA.

In seguito ad autorizzazione dell' Eccelso Governo di data 28 Luglio 1828, Nr. 16967, viene portato a generale conoscenza che in dato 17 (diecisette) Settembre 1828 verrà aperta nell' Ufficio di quest' I. R. Capitanato Circolare dell' Istria una licitazione per la delibera al minor offerente dei lavori da farsi pel regolamento del tratto navigabile del Fiume Quieto nella Valle di Montona rendendo a tal' uopo note le seguenti condizioni. — Articolo primo. Al miglior oblato sotto il prezzo fiscale di 28182 fl. 40 2/4 kr. verrà deliberata la impresa della regolazione del Fiume Quieto, la quale consiste nelle seguenti specie di lavori.

1. Per opera di Palafitta 3158 fl. 48 1/4 kr.
2. Per un ponte levatojo 760 „ — „
3. Per 1802. 4' o Klaf-
ter cub. di exavarsi
con zattere . . . 5558 „ 13 1/4 „

4. Per 7783. 5' 4'' Klaf- ter cub. d'argini da costruirsi con tras- porto	8093 fl. 21	kr.
5. Per 7783. 5' 4'' Klaf- ter cub. di escavi con ba- dile	6875 " 46	"
6. Per gruppi di quercia 7. Per costruzione di Moli e Caricatori	235 " —	"
8. Per escavi di banchi di Sabbia	529 " 54	"
9. Per costruzione di graticci	1638 " 30 2/4	"
10. Per taglio di cespugli	1146 " 27 2/4	"
	186 " 40	"

Somma . 28182 fl. 40 2/4 kr.

Articolo secondo. Nessuno verrà am-
messo all' incanto, quand' egli non lascia
previamente un deposito, o in contanti, o
in obbligazioni di stato, che corrisponda al
10 per cento sul prezzo fiscale. Le obbligazio-
ni di stato, la di cui accettazione seguirà
sulla base dell' ultimo corso di Vienna,
dovranno essere senza nome individuale,
e valide per ogni portatore ed in oltre do-
zione. — Articolo terzo. Seguita la
delibera, verrà restituito il deposito a tutti
eccettuando il deliberatario, divenuto impren-
ditore dell' opera, il quale lascerà a ma-
totale compimento della intra presa a gua-
ntico 4to. Per garantire la condotta del-
la intrapresa potrà il deliberatario sostitu-
re col deposito anche una legale ipoteca
per lo stesso valore e compiuta e collau-
data la impresa cessa ogni responsabilità
per parte dell' imprenditore, quale coll'
ultima rata di pagamento verrà restituita
anche la cauzione d' impresa. — Artico-
lo 5to. L' imprenditore resta vincolato ver-
so l' erario dal momento della delibera se-
guita a di lui favore e l' erario sarà obbli-
gato verso l' imprenditore dal giorno sol-
tanto dell' approvazione del Protocollo d'
incanto per parte dell' Ecc. I. R. Governo.
Articolo 6to. Approvato il protocollo d'
incanto servirà il medesimo di contratto,
ed all' imprenditore ne verrà estradata co-
pia legale sopra bollo competente al pre-
zzo di delibera. — Articolo 7. L' opera
licitata sarà eseguita dietro li piani e scan-
dagli relativi, salvo tutte quelle modifica-
zioni o in più o in meno, che la Direzio-

ne delle fabbriche trovasse utile d' introdur-
ne in corso di lavoro, previa l' approva-
zione dell' Ecc. I. R. Governo. Li men-
zionate piani e scandagli saranno firmati
dall' imprenditore, e ne sarà data copia
autentica al medesimo. — Articolo 8.
L' imprenditore previa formale consegna
della linea da escavarsi darà principio alla
sua intrapresa 15 giorni dopo la intimazio-
ne e la darà compiutamente finita in 10
(dieci) mesi di tempo decoribili dalla inti-
mazione sudetta. — Articolo 9. Il fan-
go da escavarsi a zattere in maremma vie-
ne trasportato in mare dove non rechi
pregiudizio; e la terra da escavarsi col ba-
dile in asciutto verrà trasportata a 6 Klafter
di distanza dal margine del nuovo canale,
verrà disposta in argine regolare, ben bat-
tuta e vestita di gazzone. — Articolo 10.
Tutti li danni avvenibili nell' opera licitata
per causa o d' inondazione di mare e di
piena di Fiume, sono a carico dell' impren-
ditore fino a che l' opera medesima non
sia pienamente finita e collaudata; all' in-
verso sono a profitto dell' imprenditore tut-
ti i vantaggi avvenibili all' opera medesima
in corso di lavoro per la causa sumenzio-
nata. — Articolo 11. L' indenizzo dei
fondi privati che si occuperanno colla li-
nea di rettificazione del Fiume Quieto so-
no a carico del regio Erario, non sarà pe-
rò lecito all' imprenditore di estendersi
nei fondi medesimi oltre i limiti segnati dai
piani e dai profili relativi. — Articolo 12.
L' imprenditore riceverà il pagamento della
sua intrapresa in quattro uguali rate postici-
pate, cioè la prima ad un quarto di lavoro
eseguito e certificato dalla Direzione delle
Fabbriche, la seconda ai due quarti, la
terza ai tre quarti e la quarta ed ultima
rata a lavoro totalmente finito e collaudato.
Articolo 13. In conto di pagamento l'
imprenditore riceverà per fiorini 1431 fl.
21 2/4 kr. tante braccia in natura dalle co-
muni aventi interesse nel regolamento del
Fiume Quieto e da conteggiarsi sulla base
del protocollo di concorrenza 8 Febbr.
1827. — Articolo 14. Compiuto il la-
voro dell' impresa verrà il medesimo ris-
contrato e misurato colla scorta dei piani
e dello scandaglio relativo. Tutti li lavori
eseguiti in più, previa l' autorizzazione con-
templata all' articolo 7. verranno abbuona-
ti all' imprenditore sulla norma del calcolo
e del ribasso di licitazione, e tutte le ope-
re in meno, verranno difalcate all' impren-

ditore sulla stessa base di conteggio il collaudo finale seguirà dietro le superiori prescrizioni al più tardi entro il corso d' un mese decorribile dal di della ricerea fatta dell' Imprenditore. — Articolo 15. Qualora l' imprenditore non cominciasse il lavoro a debito tempo, cioè 15 giorni dopo fattagli la intimazione o non lo progredisce debitamente o non lo compisse nel termine prescritto di 10 mesi; od in fine non lo eseguisce secondo i piani e scandagli; sarà autorizzato l' Ecc. Governo di far cominciare continuare e compire il lavoro da altra persona a suo piacimento e ad intero rischio del deposito o della cauzione dell' imprenditore. — Articolo 16. Restano a carico dell' Imprenditore tutte le spese di carta bollata relativa alla marcia uffiziosa dell' Impresa come pure tutti li materiali e mano d' opera occorrenti per la delineazione in natura dei lavori da eseguirsi. Articolo 17. Resterà libero all' Ecc. Governo o alle autorità cui spetta di vegliare sulla esecuzione del Contratto di prendere in via politica tutte le misure atte a nealizzare la osservanza del contratto medesimo, e rimane dall' altro canto al deliberatario riservato il diritto della via giudiziaria per tutti quei titoli d' indenizzo e di competenze, che credesse poter derivargli dal Contratto ridetto. — Vengono quindi invitati tutti coloro che bramassero d' imprendere li suddetti lavori a comparire nella nominata giornata muniti del vadio di fl. 1819 M. M. — Dall' I. R. Capit. Circolane dell' Istria Pisino li 7 Agosto 1828.

Kreisämliche Verlautbarungen.

3. 1089. (2) Nr. 8219.

R u n d m a c h u n g.

Wegen der für das Laibacher Bürgerspieltals Gebäude pro 1828 projectirten Conservationsarbeiten wird in Folge hoher Suberzial-Verordnung, vom 31. v. M., Erh. 17. d. j. 3. 16283, am 3. k. M. September, Vormittags 9 Uhr, bey diesem k. k. Kreisamte eine Minuendo-Versteigerung Statt finden. — Der dießfällige Gesamtkostenbetrag an Maurerarbeit und Materiale, an Zimmermanns- Arbeit und Materiale, an Steinmetz-, Tischler-, Schlosser-, Schmid-, Spengler-, Drahtmetz-, Hafner-, Glaserer- und Anstreicherarbeit belauft sich auf 748 fl. 27 fr. Uebrigens können der Ueberschlag und die Bedingnisse hieramts eingesehen werden.

K. K. Kreisamt Laibach am 25. August 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1087. (2) ad Nr. 200.

Realitäten = Verpachtung.

Nachdem der betreffende Pächter der Staatsgut Thurner Dominikal = Wiesenanteile, zwischen der langen Alee, den Teichen und dem Fahrwege nach Rosenbüchel, 4ter und 5ter Abtheilung, den dießfalls eingegangenen Pacht-Contract, vom letzten October 1818, nicht zugehalten hat, so werden gedachte Entitäten für die noch übrige zweyjährige Pachtdauer, nämlich seit 1. November 1828 bis hin 1830, am 13. k. M. September Vormittags um 9 Uhr, in dem Amtslocale des k. k. Bezirks-Commissariats der Umgebung Laibachs, neuerdings, und zwar auf Gefahr und Unkosten des frühern Pächters hintangegeben werden; zu welcher Versteigerung sonach alle Pachtlustigen zu erscheinen haben.

Verw. Amt der k. k. Fondsgüter zu Laibach am 18. August 1828.

3. 1088. (2) Nr. 1561.

Feilbietungs = Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Martin Rossmann von Preschgain, in die öffentliche Feilbietung der, dem Bartholomäus Rossmann gehörigen, der Pfarrkirchen gült Altenlack, sub Urb. Nr. 73, Rectif. Nr. 67, dienstbaren, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 986 fl. 20 fr. M. M. geschätzten ganzen Hube, wegen in Folge Compromiß- und schiedsrichterlichen Ausspruches, ddo. 28. December 1815, im Reste schuldigen 615 fl. M. M. sammt Executions-Kosten, gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 29. September, die zweyte auf den 30. October, und die dritte auf den 1. December l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco Draga bey dem Schuldner, mit dem Beysatze anberaumt, daß, falls diese Realität bey der ersten und zweyten Tagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Sämmtliche Kauflustige und Tabular- Gläubiger werden hiezu zu erscheinen mit dem Anhange eingeladen, daß die dießfällige Schätzung und Licitationsbedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bez. Gericht zu Laibach am 26. July 1828.